

# Manfred Bocksch

## Erste Hilfe mit Homöopathie

Reading excerpt  
[Erste Hilfe mit Homöopathie](#)  
of [Manfred Bocksch](#)  
Publisher: BLV-VVA



<http://www.narayana-verlag.com/b4541>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.com](mailto:info@narayana-verlag.com)  
<http://www.narayana-verlag.com>



# Inhalt

Zu diesem Buch 6

## **Einführung und Grundlagen der Homöopathie**

Ähnlichkeitsprinzip 10

Arzneimittelprüfung 11

## **Herstellung und Einnahme 14**

Herstellung der Arznei 15

Darreichungsform der Arznei 16

Finden des individuellen Mittels 17

Grundregeln zur Einnahme 19

Besserung - Verschlimmerung 20

## **Akute Alltagsbeschwerden 22**

Kopfschmerzen 23

Grippaler Infekt - Erkältung 27

Schnupfen 30

Ohrenschmerzen 35

Halsschmerzen 37

Husten 41

Lippenbläschen - Herpes 44

Übelkeit und Erbrechen 46

Durchfall 48

Harnwegs- und Blasenentzündung 50

Rückenschmerzen 52

## **Verletzungen**

Offene Wunden 57

Verstauchung 60

Prellung 62

Quetschung 63

Muskelzerrung 64

Muskelkater 66

Muskelkrampf 67  
Nasenbluten 69  
Kopfverletzung 71  
Verbrennungen 72

### Sonne - Hitze - Kälte 74

Sonnenstich 75  
Sonnenbrand 77  
Hitzschlag 78  
Erfrierungen 80

### Biss- und Stichverletzungen durch Tiere

Insektenstiche 83  
Zeckenbiss 84  
Vernesselung durch Quälten 86

### Schock 88

Unfallschock 90  
Seelischer Schock 90  
Kreislaufschwäche / Ohnmacht 91  
Homöopathische Hausapotheke 92  
Literatur / Register 93

# Grippaler Infekt-Erkältung

### Ursache

Ein grippaler Infekt wird durch Viren hervorgerufen. Zum Ausbruch kommt es meistens nur, wenn bereits eine Schwächung der natürlichen Abwehrkräfte besteht. Die Körperabwehrkräfte können durch verschiedenste Belastungen herabgesetzt sein:

- körperliche Überlastung
- berufliche Stress- und Hektikbelastung
- falsche Ernährungsweise - zu wenig Vitamine und Mineralien
- psychische Belastung - Ärger, Kummer, Sorgen

### Beschwerden

Am Anfang besteht meistens ein Fröstelgefühl. Gelegentliches Niesen, ein leichtes »Verschnupftsein«, allgemeine Mattigkeit und Unwohlsein kommen hinzu. Nach kurzer Zeit (1 bis 2 Tage) können sich dann leichtes Fieber bis 38,5 °C, Schnupfen, Halsweh, Kopfschmerzen, Rücken- und Gliederschmerzen einstellen. Nicht selten kommt es auch zu Schwindel und Übelkeit.

### Allgemeine Maßnahmen

Eine wichtige Maßnahme ist die Schonung, d. h., es sollten unbedingt 2 bis 3 Tage Bettruhe eingehalten werden. Die Körperabwehr wird durch den Infekt stark beeinträchtigt, und so kann es bei zu frühzeitiger Belastung zu der sogenannten Zweitinfektion kommen. Bei der Ernährung ist auf Entlastung zu achten. Leichte Kost, z. B. Haferbrei, Grießbrei, Karottensuppe führen zu einer Stoffwechselentlastung. Reichliches Trinken, z.B. Lindenblütentee, Hagebuttentee wirken schweißtreibend und dadurch entgiftend.

## Grippaler Infekt -Erkältung

### *Mittel für den Anfang:*

#### *Natrium chloratum D 72*

> außer häufigem und heftigem Niesen bestehen keine weiteren Symptome

Einnahme: alle 30 Minuten 5 Globuli; bei Besserung Zeitabstände vergrößern. Die Mittel können auch im Wechsel genommen werden.

#### *Nux vomica D6*

> plötzliches Frösteln, verstärkt durch den leichtesten Luftzug

Einnahme: alle 30 Minuten 5 Globuli; bei Besserung Zeitabstände vergrößern. Die Mittel können auch im Wechsel genommen werden.

### Homöopathische Behandlung

#### *Aconitum D12*

> starkes Frösteln; Gefühl von trockener Hitze; hohes Fieber

> trockener Mund, großer Durst auf Kaltes

> Gefühl von Unruhe und Ängstlichkeit

> Auslöser oft kaltes Wetter und frostiger Luftzug

Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

#### *Belladonna D12*

> Beginn mit plötzlichem Fieber, das hoch ansteigen kann

> Gesicht ist heiß und rot; Hände und Füße sind aber kalt

> starkes Schwitzen, aber keinen Durst

> empfindlich auf Berührung, Geräusche und helles Licht

Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

## Grippaler Infekt - Erkältung\_29

### *Ferrum phosphoricum D6*

- > Gesicht blass mit flüchtigen roten Flecken
  - > Gefühl von Erschöpfung, mag sich aber nicht ausruhen
  - > starker Fließschnupfen mit häufigem Niesen
- Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

### *Gelsemium D6*

- > Beschwerden beginnen eher langsam, z. B. 3 Tage nach Verkühlung
  - > Gefühl von Benommenheit, Schläfrigkeit - schwere Augenlider
  - > starke Kopfschmerzen vom Nacken her
  - > Muskelschmerzen, besonders Rücken und Beine - »Knie wie Gummi«
- Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

### *Eupatorium perfoliatum D6*

- > langsamer Beginn mit leichtem Fieber
  - > Gefühl von Zerschlagenheit, »wie verprügelt«
  - > Übelkeit mit Durst auf Kaltes
  - > sehr kälteempfindlich
- Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

### ***Dringend einen Arzt aufsuchen bei:***

- sehr plötzlichem Beginn mit hohem Fieber bis 40 °C und starkem Krankheitsgefühl (Zeichen für echte Grippe — Influenza)
- hohem Fieber mit starken Kopfschmerzen und Benommenheit
- schmerzhaftem Husten
- starken Schluckschmerzen



Manfred Bocksch

## Erste Hilfe mit Homöopathie

Alltagsbeschwerden und Verletzungen  
selbst behandeln

128 pages, pb  
publication 2008



**order**

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life [www.narayana-verlag.com](http://www.narayana-verlag.com)